

Bericht aus dem Ausschuss Krankenversicherung





Dr. Ralph Maaßen Stellv. Vorsitzender des Ausschusses Krankenversicherung

Herbsttagung von DAV und DGVFM, 20./21.11.2023





Ausschuss Krankenversicherung

Mitglieder des Ausschusses

Wiltrud Pekarek (Vorsitz) Hanno Reich

Dr. Ralph Maaßen (Stellv. Vors.) Jörg Reichenberger

Dr. Matthias Brake Heinz-Werner Richter

Dr. Karsten Dietrich Daniela Rode

Holger Eich (Gast) Stephan Rudolph

Dr. Jan Esser Christian Schedel

Jörg Frisch Prof. Dr. Jan-Philipp Schmidt

Dagmar Haider Dr. Ulrich Stellmann

Grit Läuter-Lüttig Roland Weber (Gast)

Norbert Mattar Dr. Rainer Wilmink

Prof. Dr. Thomas Neusius Christian Zöller





Schwerpunktthemen

Neue/überarbeitete Fachpapiere

Aktuelle Fachthemen des Ausschusses

Kommunikation





Schwerpunktthemen des Ausschusses

- Demografischer Wandel, Digitalisierung und Regulierung: zahlreiche Herausforderungen und Entwicklungen in den Rahmenbedingungen für die Arbeit der Aktuare.
- Nachhaltige Finanzierbarkeit unseres dualen Gesundheitssystems unter Beachtung der Themen der PKV, GKV und Pflegeversicherung
- Entwicklung der Krankenversicherung zum Gesundheitsdienstleister und Digitalisierung unter aktuariellen Aspekten zum Wohle des Gesamtsystems
- Erarbeitung von Ergebnisberichten und Fachgrundsätzen sowie Begleitung von Gesetzesvorhaben und Veröffentlichungen zu aktuariellen Themen





Schwerpunktthemen

Neue/überarbeitete Fachpapiere

Aktuelle Fachthemen des Ausschusses

Kommunikation





Neue/überarbeitete Fachpapiere

Zuletzt verabschiedete DAV-Fachgrundsätze bzw. im Feststellungsverfahren



Umgang mit uneinheitlichen Risikomerkmalen bei Tarifwechsel- und Fortsetzungsrechten (*Hinweis*)

Verabschiedung im Vorstand der DAV am 21. Juni 2023





Kalkulation und Bestandsgröße in der privaten Krankenversicherung (Hinweis) Verabschiedung im Vorstand der DAV am 21. Juni 2023







Neue/überarbeitete Fachpapiere

Zuletzt verabschiedete Ergebnisberichte



Vorschläge für eine stetigere Beitragsentwicklung in der privaten Krankenversicherung (Aktualisierung des Ergebnisberichts vom 16.11.2016 - *Ergebnisbericht*)

Verabschiedung im Ausschuss am 11. Mai 2023







Fachpapiere in Überarbeitung

DAV-Fachgrundsätze im Revisionsverfahren



Festlegung von Stornotafeln in der privaten Krankenversicherung (DAV-Richtlinie)



Gutachten zu Wahltarifen in der GKV vor dem Hintergrund des § 53 Abs. 9 SGB V (*DAV-Hinweis*)



Der aktuarielle Unternehmenszins in der privaten Krankenversicherung (AUZ) (DAV-Richtlinie)

Login DAV-Webseite Interner Bereich Berufsständisches





Schwerpunktthemen

Neue/überarbeitete Fachpapiere

Aktuelle Fachthemen des Ausschusses

Kommunikation





AG Kalkulation mit eingerechneter Inflation

Leitung

Dr. Jan Esser

Arbeitsstand Die Arbeitsgruppe hat bereits Ergebnisse zur Berücksichtigung von Leistungs- und Beitragsdynamiken im Kalkulationsmodell der substitutiven Krankenversicherung präsentiert. Der Schwerpunkt lag auf den Aus- und Querwirkungen auf Neugeschäftsprämien, Alterungsrückstellungen, Beitragsanpassungen und Tarifwechsel. In diesem Zusammenhang wurde sowohl an der Entwicklung eines geeigneten Formelwerks als auch an der Aufbereitung von belastbarem Zahlenmaterial durch Simulationen und Variationen gearbeitet. Die AG hat Simulationsszenarien entwickelt und mithilfe eines Simulationstools erste Berechnungen durchgeführt.





AG GOÄ

Leitung

Dr. Jan Esser, Holger Eich

Arbeitsstand

Die Arbeitsgruppe beschäftigt sich mit aktuariellen Fragen in Bezug auf die neue Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ). In enger Zusammenarbeit mit dem PKV-Verband wird an Grundlagen gearbeitet, um die Auswirkungen der neuen GOÄ auf einzelne Versicherungstarife angemessen abschätzen zu können. Eine spezielle Unterarbeitsgruppe kooperiert eng mit dem PKV-Verbandsprojekt GO-23, um die richtige Datenstruktur und Granularität der Inputparameter für ein Folgenabschätzungstool zu entwickeln. Das Hauptziel dieser reaktivierten AG ist es, mögliche Auswirkungen der aktuellen Reform der GOÄ auf die verschiedenen Versicherungstarife zu analysieren und konkrete Handlungsempfehlungen für die Aktuare zu erarbeiten.





AG Portabilität der Alterungsrückstellung

Leitung

Heinz-Werner Richter

Die Arbeitsgruppe beschäftigt sich intensiv mit der Frage, wie Alterungsrückstellungen innerhalb der privaten Krankenversicherung (PKV) bei einem Wechsel mitgeführt oder solche Wechsel erleichtert werden können. Das Hauptziel dieser AG ist es, die verantwortbaren Positionen im politischen Willensbildungsprozess zu unterstützen.

Arbeitsstand In einem ersten Schritt wurde bereits eine Durchschnittskalkulation erstellt. Als nächstes steht die Validierung der bisher entwickelten Modellidee an, basierend auf vorhandenen Bestandsdaten. Dabei wird auch der Umlagebedarf berechnet. Der Schwerpunkt der entwickelten Modellidee, die auf Bestandsdaten basiert, liegt zunächst auf einer verlässlichen Durchschnittskalkulation und anschließend auf der Spreizung der individuellen Rechnungsgrundlagen der verschiedenen Versicherungsunternehmen.





AG AUZ-Verfahren

Leitung

Norbert Mattar

Arbeitsstand Die Arbeitsgruppe überwacht fortlaufend die aktuellen Entwicklungen an den Kapitalmärkten und deren Auswirkungen auf die Kapitalanlagestrategie der Versicherer. Zudem analysiert sie die Auswirkungen auf die AUZ-Methodik.

Im Zuge der fortlaufenden Überarbeitung der Richtlinie wurde der Sideletter aus dem Jahr 2019 eingebunden. Es wurden Klarstellungen vorgenommen, besonders die Auswirkungen steigender Zinsen wurden explizit berücksichtigt. Die Veröffentlichung der überarbeiteten Richtlinie ist für den Herbst 2024 geplant und die erstmalige Anwendung im Rahmen von AUZ-Berechnungen ist für April 2025 vorgesehen.





AG Solvency II

Leitung

Jörg Frisch

Arbeits-

Die Arbeitsgruppe ist für die kontinuierliche Begleitung der Weiterentwicklung von Solvency II aus der Perspektive der Krankenversicherung verantwortlich. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf Säule 1 von Solvency II, insbesondere auf dem inflationsneutralen Bewertungsverfahren (INBV), mit dem Ziel, die individuellen Unternehmensbedingungen in Bezug auf erwartete Zeiträume für Beitragsanpassungen genauer abzubilden.

Der aktuelle Arbeitsfortschritt und die laufenden Aktivitäten der AG sind wie folgt:

Die Programmierung und Tests des INBV wurden erfolgreich abgeschlossen. Zusätzlich dazu wurde ein erfolgreicher Branchentest für die Neuprogrammierung durchgeführt. Die AG arbeitet derzeit an der Modellierung der Verpflichtungen im Zusammenhang mit der Altersentlastung und der Identifizierung neuer Reserven





AG Festlegung von Stornotafeln

Leitung

Christian Zöller, Stephan Rudolph

Arbeitsstand Die Arbeitsgruppe zur Überarbeitung der Stornotafeln wurde kürzlich ins Leben gerufen. Ihr vorrangiges Ziel besteht darin, die bestehende DAV-Richtlinie "Festlegung von Stornotafeln", die 2017 veröffentlicht wurde, einer umfassenden Überarbeitung zu unterziehen. Diese Maßnahme ist notwendig, um sicherzustellen, dass die Richtlinie den aktuellen Anforderungen und Entwicklungen im Bereich Stornotafeln und verwandten Themen gerecht wird.





Sonstige Themen

Thema

AG Prüfbarkeit komplexer aktuarieller Modelle

Arbeitsstand Die Arbeitsgruppe Prüfbarkeit komplexer aktuarieller Modelle im Ausschuss für Rechnungslegung und Regulierung hat nach der Fertigstellung ihres Hinweises "Prüfbarkeit komplexer aktuarieller Modelle: Bewertung versicherungstechnischer Cashflows in der Lebensversicherung" ihre Aufmerksamkeit auf Fragestellungen der privaten Krankenversicherung gerichtet. Gleichzeitig wird die Untersuchung von "Wirkungszusammenhängen" in aktuariellen Modellen thematisiert. Die Ergebnisse aus der Krankenversicherung sollen in den bestehenden Hinweis integriert und somit dessen Inhalt erweitert werden.





Schwerpunktthemen

Neue/überarbeitete Fachpapiere

Aktuelle Fachthemen des Ausschusses

Kommunikation





Kommunikation

Kommunikationsbeauftragte: Daniela Rode

Aktuar Aktuell – das politische Magazin der DAV



Zuletzt veröffentlichte Artikel:

- Vorsorge und Prävention auch ein Thema für die Aktuare (Ausgabe 57 – Autoren: Daniela Rode, Jörg Frisch)
- Warum braucht die PKV einen aktuariellen Unternehmenszins?
 (Ausgabe 58 Autor: Norbert Mattar)
- Neue Trends in der Medizin beeinflussen künftige Kostenkalkulation (Ausgabe 59 – Autorin: Daniela Rode)
- Neue Trends in der Medizin beeinflussen künftige Kostenkalkulation Teil 2 (Ausgabe 60 – Autorin: Daniela Rode)
- Risikogerechte Kalkulation bei uneinheitlichen Risikomerkmalen (Ausgabe 63 – Autorin: Grit Läuter-Lüttig)





Schwerpunktthemen

Neue/überarbeitete Fachpapiere

Aktuelle Fachthemen des Ausschusses

Kommunikation





Weiterbildung

Weiterbildungsbeauftragter: Prof. Dr. Thomas Neusius

Weiterbildungsveranstaltungen 2023	
22. Mai 2023	Umgang mit uneinheitlichen Risikomerkmalen bei Tarifwechsel- und Fortsetzungsrechten
23. Mai 2023	CERA-Tag
19. Oktober 2023	Akademietag für Verantwortliche Aktuare
19./20. November 2023	41. Tagung der KRANKEN-Gruppe bei der DAV-Herbsttagung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!





Herbsttagung von DAV und DGVFM, 20./21.11.2023